

Dazide ENHANCE wirkt stärker auf das Wachstum von *Calibrachoa* 'Aloha Double Citric' als mechanischer Reiz und Toprex

***Calibrachoa*
Topf
Wuchsregulation**

Zusammenfassung – Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurde im Zeitraum März / April 2012 ein Versuch zur Wuchsregulation unter Glas an *Calibrachoa* 'Aloha Double Citric' (Dümmen) durchgeführt. Eingesetzt wurde Dazide Enhance (0,2 % und 0,3 % mit 5 - 10 l/Ar), ein mechanischer Berührungszreiz (fünf Streichelbahnen) sowie Toprex (0,15 %, 5 – 10 l/Ar). Der Streichelwagen fuhr durchschnittlich 92-mal pro Tag über die Tische. Die Präparate wurden während der Versuchsdauer fünf Mal ausgebracht. Die Dazide-Varianten erzeugten die kleinsten Pflanzen. Die Behandlungen mit Toprex und einem mechanischen Reiz führten ebenfalls zu kompakteren Pflanzen im Vergleich zur Kontrolle. Der gleichmäßigste Pflanzenaufbau wurde in der Reizvariante erreicht.

Versuchsfrage und –hintergrund

Welche wuchsregulierenden Maßnahmen führen zu kompakterem Pflanzenaufbau bei *Calibrachoa* 'Aloha Double Citric'.

Ergebnisse

Mit Zulassung des Präparats Dazide Enhance (Daminozid) und einer Einzelfallgenehmigungen nach § 18b für Toprex (Paclobutrazol und Difenconazol) stehen für die *Calibrachoa* - Kultur weitere Wuchsregulatoren zur Verfügung. Der Versuch ergab folgende Ergebnisse:

- die stärkste Hemmwirkung konnte durch mehrmaligen Einsatz von Dazide Enhance erreicht werden, der Einsatz von Dazide Enhance führte jedoch zu einer leichten Aufhellung der Blütenfarbe
- die Pflanzen wirkten durch den Einsatz von Dazide Enhance sparriger als in den Vergleichsvarianten
- Toprex hemmte ebenfalls den Wuchs, jedoch ohne die Blütenfarbe zu beeinflussen
- Toprex führte ebenfalls zu sparrigem Wuchs
- die Reizvariante zeigte, bei mittlerer Hemmleistung, den harmonischsten Aufbau
- nur in der Reizvariante trat kein Thripsbefall auf, obwohl diese Variante auf demselben Tisch, direkt neben der Kontrolle, stand

Kulturdaten:

Topfen: Woche 5, "Petuniensubstrat" (Klasmann), stutzen mit dem Topfen in Woche 5

Temperatur: Woche 5 – 7: 18 °C / 18 °C, 22 °C / 22 °C (H, L T/N)

Woche 8 – 15: 12 °C / 12 °C, 18 °C / 18 °C (H, L T/N), tatsächliche Temperatur 16,5 °C

Düngung: ab Kw 10, mit "Peters Excel 18:10:18" (Everris), EC-Sollwerte Kw 10-13: 1,8, von Kw 14 - 15: EC 1,4 (Stadtwasser: EC 0,8), Kalkulierte N-Menge: 280 mg N/Pflanze

Pflanzenschutz: Fonganyl Gold (0,01%) in Kw 5, angießen; Previcur N (0,15 %) in Kw 8, angießen, Conserve (0,15 %) gegen Thrips, 2 Behandlungen in Woche 13 und 14

Nützlingseinsatz: Encarsia formosa, Amblyseius cucumeris, Offene Blattlauszucht

**Versuche im Deutschen Gartenbau
LVG Heidelberg
Ute Ruttensperger, Rainer Koch und Miriam Becker**

2012

Tabelle 1: Varianten

Variante	Konz.	Ausbringungsmenge	Häufigkeit / Beginn
Dazide	0,2 %	5 - 10 l/Ar	17.02./ 02.03. / 09.03. / 16.03./ 23.03.
Dazide	0,3 %		
Toprex	0,05 %		
Mechanischer Reiz		Überfahrten: 92/Tag, ab 6:30, Pausenblock von 10 Minuten nach je 12 Überfahrten	ab 17.02.
Kontrolle	-	-	-

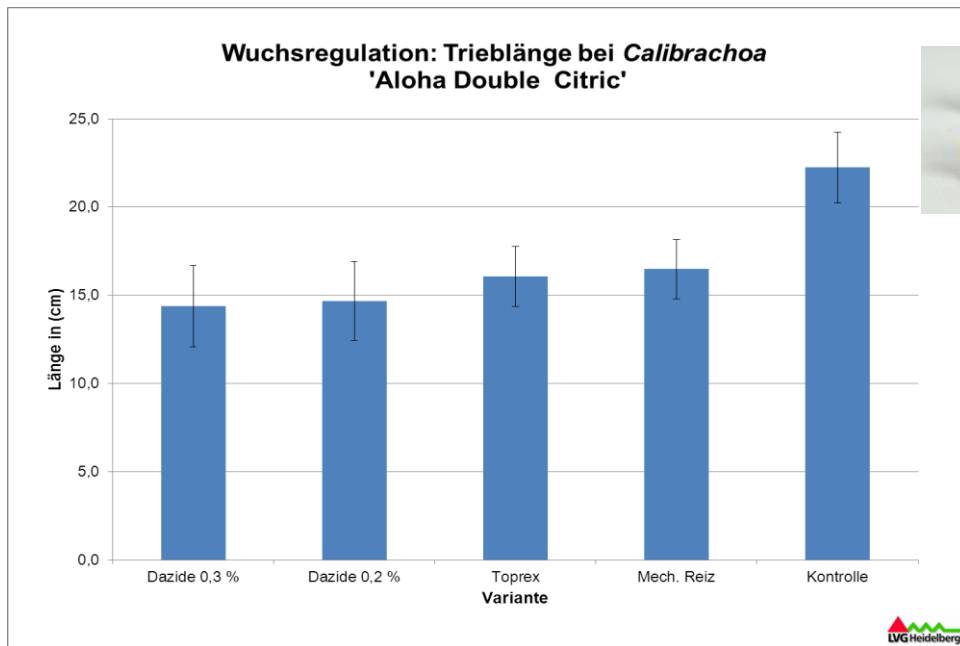


Abb. 1: Blütenaufhellungen beim Einsatz von Dazide Enhance (von links nach rechts: Kontrolle, Dazide 0,2 %, Dazide 0,3 %, Toprex 0,05 % und mechanischer Reiz)



Abb. 2: Wuchsregulation *Calibrachoa* 'Aloha Double Citric' (Dümmen) - von links nach rechts: Kontrolle, Dazide Enhance 0,3 %, Dazide Enhance 0,2 %, Toprex 0,05 % (jeweils mit 5 l / Ar) und mechanischer Reiz mit 92 Behandlungen/Tag



Abb.3: Kein Thripsbefall in der Reiz-Variante (Pflanze links). Alle anderen Varianten zeigten Saugschäden